

SMATRICS: Förderungen sind wichtige Hebel, um den Umstieg in die Elektromobilität voranzutreiben

Utl. E-Mobilitätsbonus zeigt deutliche Wirkung. Der nächste logische Schritt ist es, möglichst viele Unternehmensstandorte und Privathaushalte mit Ladekapazitäten auszustatten.

Die Elektromobilität in Österreich nimmt weiter an Fahrt auf. Die öffentlichen Ladestationen haben sich seit 2019 verdoppelt und liegen laut aktueller Studie mit 96 E-Tankstellen pro 100.000 Einwohner deutlich über dem EU-Schnitt, der bei 57 Ladestationen liegt. In Österreich wurden bis Ende Mai 2021 11.700 E-Autos neu zugelassen – ein Plus von 215 Prozent gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Rund elf Prozent aller Neuzulassungen betreffen E-Fahrzeuge.

„SMATRICS begrüßt die weitsichtigen Initiativen der Bundesregierung in den vergangenen Jahren. Die Fördermaßnahmen zeigen deutliche Wirkung, um den Umstieg in die Elektromobilität weiterhin attraktiv zu gestalten. Österreich ist auf dem richtigen Weg in eine klimafreundliche und nachhaltige Zukunft“, betont SMATRICS Geschäftsführer Michael-Viktor Fischer.

Fischer bezieht sich aktuell auf die Verdoppelung der Elektromobilität-Förderung für E-Fahrzeuge sowie für E-Ladeinfrastruktur um weitere 55 Millionen Euro wie auch auf die für Jänner 2022 geplante Reform, um die Errichtung von privaten E-Ladestationen in Wohnhausanlagen zu erleichtern.

„SMATRICS ist österreichischer E-Mobilitätspionier. Wir haben bereits viel in der Frühphase investiert und mit unserem Know-how erfolgreich umgesetzt, um die Mobilitätsinfrastruktur von morgen aufzubauen. Der nächste Schritt ist es, möglichst viele Unternehmensstandorte, Parkplätze und Immobilien mit Ladekapazitäten auszustatten. Der E-Mobilitätsbonus, bei dem erstmals betriebliche Ladestationen gefördert werden wie auch die neue gesetzliche Regelung, die die Errichtung von Ladestationen in Mehrparteienhäuser rechtlich deutlich vereinfacht, sind wichtige Bausteine der Energiewende“, betont Fischer.

SMATRICS / SMATRICS EnBW

SMATRICS ist ein internationaler E-Mobilitäts-Dienstleister mit Geschäftsschwerpunkt auf Infrastruktur, Service und IT. Aufbauend auf dem Know-how aus dem Betrieb des österreichweit flächendeckenden Hochleistungs-Ladenetzes bietet SMATRICS Unternehmen, Energieversorgern und Ladeneztbetreibern modulare Dienstleistungen entlang der gesamten e-mobilen Wertschöpfungskette: Von der Planung, über den Rollout und die Betriebsführung eines Ladenetzes bis hin zum Kundenmanagement und der Abrechnung. Ergänzend hat SMATRICS eigene Software Tools entwickelt, die als standardisierte IT-Produkte funktionieren ebenso wie als Systemlösungen, die sich in Fremdsysteme integrieren lassen. *SMATRICS EnBW*, ein gemeinsames Tochterunternehmen von EnBW Energie Baden-Württemberg AG und SMATRICS GmbH & Co. KG, besitzt das größte österreichweite Ladenetz mit 500 Ladepunkten an 250 Ladestandorten – davon rund 250 Schnellladepunkte an etwa 100 Schnellladestandorten – entlang von Autobahnen sowie in und um Ballungszentren. Dieses wird das Joint Venture mit weiteren Ultrarapidladestandorten mit Ladeleistungen bis zu 300 kW ausbauen. Das erlaubt je nach E-Auto Ladezeiten von weniger als fünf Minuten für 100 km Reichweite und wird das *SMATRICS EnBW* Ladenetz zu einem der führenden in Europa machen. Der Strom an *SMATRICS EnBW* Ladepunkten kommt zu 100% aus erneuerbaren Energien. Die Muttergesellschaft SMATRICS fungiert als technischer Dienstleister für das Joint Venture.

Kontakt

SMATRICS GmbH & Co. KG
Dipl.-BW Birgit Wildburger
Europaplatz 2/ Stiege 4/ 4.OG, 1150 Wien
Tel.: +43 153 22 400 55 621
E-Mail: birgit.wildburger@smatrics.com

www.smatrics.com

www.facebook.com/SMATRICS.net

www.twitter.com/smatricscom